

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2151 vom 20. August 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2151 vom 20. August 2026.
Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- Was eine Sonnenfinsternis mit der Kurzwelle macht
- Erstmals Satellit per Sprachbefehl gesteuert
- ARISS erhält Auszeichnung „Challenger-7 Recognition“
- Online-Seminar "Operationsverstärker für Maker und Funkamateure" 05.09.
- DNAT in Bad Bentheim 27.-30.08
- Der Funkwetterbericht
- Distrikt-Nordsee-Camp 18.-20.09.
- Amateurfunk-Flohmarkt in Rotenburg/W. 05.09.
- Fieldday des OV I23 Teufelsmoor 21.-23.08.

Überregionale Meldungen

Was eine Sonnenfinsternis mit der Kurzwelle macht

Die diesjährige Sonnenfinsternis hatte ein breites mediales Echo gefunden. Auch, wenn in Deutschland der Mond die Sonne nur zu rund 85% bedeckte. Dennoch war unter Funkamateuren und Kurzwellenhörern die Frage, inwieweit das Effekte auf die Kurzwellenausbreitung hat.

Funkwetterexperte Christian Reiber DL8MDW vom DARC HF-Referat erläuterte heute bei Radio DARC die Zusammenhänge.

Die Auswirkungen einer totalen Sonnenfinsternis sind eigentlich am deutlichsten dort zu spüren, wo es wirklich dunkel wird, so Christian.

Hier sein Bericht:

Eine totale Sonnenfinsternis erlaubt es, der Ionosphäre ein wenig in die Karten zu schauen.

Allerdings sollte man sich dafür im oder zumindest nahe des Kernschattens befinden, also der Zone der totalen Verfinsterung, die letzten Mittwoch von Grönland und Island

kommend über den Ostatlantik, Nordspanien und die Balearen verlief.

Dort kann man dann beobachten, wie die D-Region rapide ihre dämpfende Wirkung auf die Kurzwelle verliert, weil ohne Sonne die Ionisation unmittelbar aufhört und die noch relativ hohe Gasdichte in etwa 60 km Höhe dazu führt, dass die freien Elektronen binnen weniger Sekunden vollständig rekombinieren.

Der E-Region passiert kurz darauf dasselbe, und dann ist die Bahn frei zur F-Region. Hier rekombinieren die Elektronen nur noch sehr langsam zu neutralen Atomen, drei Minuten ohne Sonne bleiben da praktisch ohne Wirkung.

Und so kann man dann im Kernschatten mitten am Tag auf 80 und sogar 160 Meter QSOs machen.

Aber eben nur diese paar Minuten, denn ebenso schnell, wie D- und E-Region verschwunden waren, tauchen sie auch wieder auf, sobald die Sonne wieder strahlt.

Abgesehen davon ist eine totale Sonnenfinsternis natürlich vor allem optisch ein absolutes Ausnahmeerlebnis.

In Deutschland müssen wir darauf bis 2081 warten, aber am 2. August des nächsten Jahres gibt es bereits die nächste in Europa.

Und wieder hat Spanien das Glück, dabei zu sein, allerdings nur der äußerste Süden. Diese Finsternis wird eine außergewöhnlich lange Totalitätsphase haben, etwa viereinhalb Minuten in Gibraltar und fast sechseinhalb Minuten im südlichen Ägypten.

(Quelle: [DARC-HF-Referat im Newsportal am 16.08.](#))

Erstmals Satellit per Amateurfunk-Sprachbefehl gesteuert

Funkamateure der Oslo Group der Norwegian Radio Relay League (NRRL) übertrugen am 27. Juli 2026 einen Sprachbefehl an den experimentellen Satelliten OPS-SAT PRETTY. Der Satellit empfing das Signal, transkribierte die Sprache an Bord und führte den darin enthaltenen Befehl aus.

Gesendet wurde der Befehl vom Dach der Clubstation der Oslo Group über eine 23-cm-Funkverbindung.

Sinngemäß forderten die Funkamateure PRETTY auf, das Computerspiel DOOM zu starten.

Daraufhin aktivierte der Satellit das Spiel und übermittelte Bilder des laufenden Programms zur Erde.

Sie dienten als Bestätigung dafür, dass das Experiment erfolgreich durchgeführt worden war.

OPS-SAT PRETTY ist ein 3U-CubeSat mit Abmessungen von 10 × 10 × 34 Zentimetern.

Sein rekonfigurierbares Verarbeitungssystem ermöglicht unterschiedliche Software- und Firmware-Experimente und ist eng mit einem an Bord befindlichen Software Defined Radio (SDR) verbunden.

Betrieben wird der Satellit von der Technischen Universität Graz in Österreich; die Experimente koordiniert das European Space Operations Centre (ESOC) der ESA in Darmstadt.

Das Team demonstrierte damit nicht einfach eine neue Form der Fernsteuerung.

Vielmehr verband das Experiment HF-Technik, Signalverarbeitung, Spracherkennung, On-Board-Software und Raumfahrttechnik zu einer durchgängigen technischen Kette.

Genau diese Verbindung macht den Versuch für den Amateurfunk besonders interessant:

Die Funkstrecke ist dabei nur ein Teil eines komplexen Systems, dessen Verarbeitung schließlich direkt an Bord des Satelliten erfolgt.

Das Experiment zeigt exemplarisch, welches Potenzial offene und rekonfigurierbare Satellitenplattformen bieten.

Funkamateure liefern dabei nicht nur Signale für einen Repeater oder eine Telemetrieverbindung, sondern können selbst Teil eines technischen Raumfahrtexperiments werden.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 17.08.](#))

ARISS erhält Auszeichnung „Challenger-7 Recognition“

Die internationale Amateurfunk-Initiative ARISS (Amateur Radio on the International Space Station) ist mit der renommierten Challenger-7 Recognition ausgezeichnet worden.

Die Ehrung würdigt Organisationen, die den Geist und die Werte der 1986 beim Challenger-Unglück ums Leben gekommenen sieben Astronautinnen und Astronauten weitertragen. Im Mittelpunkt stehen Forschung, Bildung und Inspiration – Werte, die ARISS seit vielen Jahren vermittelt, indem das Projekt Schulkinder per Amateurfunk direkt mit Astronautinnen und Astronauten an Bord der ISS verbindet.

Die Challenger-7 Recognition wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen des Challenger Centers vergeben.

Die Preisträger wurden aus Nominierungen gemeinnütziger STEM-Programme und anderer Organisationen ausgewählt, die einen Beitrag zur MINT-Bildung leisten.

Neben ARISS wurden in diesem Jahr unter anderem das American Institute of Aeronautics and Astronautics (AIAA), die American Rocketry Challenge und Janet's Planet ausgezeichnet.

Der internationale Vorsitzende der ARISS Frank Bauer KA3HDO bezeichnete die Auszeichnung als große Ehre.

Die langjährige Partnerschaft mit dem Challenger Center werde sehr geschätzt.

Besonders die ARISS-Astronautenkontakte zeigten, wie Amateurfunk dazu beitragen könne, junge Menschen für MINT-Fächer zu begeistern und ihnen Perspektiven für spätere Berufe in diesen Bereichen zu eröffnen.

Zum Hintergrund:

Die Space-Shuttle-Mission STS-51-L war der 25. Flug des US-amerikanischen Space-Shuttle-Programms und der zehnte Einsatz der Raumfähre Challenger.

Sie endete am 28. Januar 1986 73 Sekunden nach dem Start in einer Katastrophe, als die Raumfähre aufgrund eines Dichtungsversagens an einer Feststoffrakete auseinanderbrach und alle sieben Besatzungsmitglieder ums Leben kamen.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 18.08.](#))

Online-Seminar der Kölner Volkshochschule: "Operationsverstärker für Maker und Funkamateure"

Operationsverstärker sind Standardbauteile der analogen Elektronik und eine Schnittstelle zu programmierbaren Logiken wie Mikrocontrollern.

Mit ihnen lassen sich unzählige Aufgaben mit wenig Aufwand umsetzen.

Thema in diesem Tagesseminar ist die grundsätzliche Funktion und die praktische Anwendung der Operationsverstärker-Technik.

Ziel ist es, interessierte Praktiker, Maker, Funkamateure und Hobby-Elektroniker zu befähigen, diese Technik zu durchschauen und für eigene Projekte einzusetzen.

Dazu werden auch viele praktische Beispielanwendungen vorgestellt.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind Spaß an Technik und Physik und Offenheit für leicht verständliche Mathematik.

Hilfreich sind Grundkenntnisse der Elektrotechnik/Elektronik.

Da es sich um ein Online-Seminar handelt, ist neben einem PC mit guter Internet-Anbindung eine Kamera und ein Mikrofon erforderlich.

Veranstalter dieses Online-Seminars ist die Volkshochschule Köln. Die Anmeldung ist über die Kurssuche auf koelner-vhs.de zu finden.

Das Seminar läuft am Samstag, den 5. September von 9 bis 16 Uhr und kostet 80€.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 33/26](#))

DNAT in Bad Bentheim vom 27. bis 30. August

Auch im Jahr 2026 veranstaltet das DNAT-Team die Deutsch-Niederländischen Amateurfunktage in Bad Bentheim.

Diese finden diesmal statt vom 27. bis 30. August.

Der Funkflohmarkt findet am Samstag, den 28.08.2026 im Burg-Gymnasium nahe Bahnhof statt.

Campingbesuche sind bereits ab dem 17.08.2026 am Badepark, Am Badepark 1 in 48455 Bad Bentheim möglich.

Weitere Informationen findet man auf dnat.de.

(Info: Thomas Groppe DB6QN, DNAT-Team im [Nordsee-Rundspruch 20/26](#))

Der Funkwetterbericht vom 19. August, erstellt von Tom Kamp DF5JL

Zunächst der Rückblick für den Zeitraum 12. bis 19. August:

Auch in dieser Woche lohnt sich ein Blick auf das Funkwetter.

Die Sonne zeigte sich überwiegend ruhig, und die Kurzwellenbänder boten stabile Bedingungen für viele Betriebsarten.

Die Sonne produzierte nur schwache C-Flares, und die wenigen aktiven Regionen blieben ohne größere Ausbrüche.

Der Solarwind stieg zeitweise auf rund 430 km/s an, was zu moderaten geomagnetischen Schwankungen im Bereich Kp 2 bis 4 führte.

Die Ionosphäre blieb stabil: Die MUF lag häufig bei etwa 22 MHz, sodass besonders

die Bänder 20, 30 und 40 m zuverlässig nutzbar waren.

Vorhersage bis 26. August:

Für die kommenden Tage erwarten die Modelle eine etwas aktivere Phase.

Am 19. und 20. August besteht die Möglichkeit eines leichten geomagnetischen Sturms der Kategorie G1.

Ursache sind zwei koronale Löcher, die schnellen Sonnenwind liefern, sowie eine möglicherweise vorbeistreifende CME.

Kurzzeitig können Geschwindigkeiten bis zu 700 km/s auftreten.

Ab dem 21. August beruhigt sich das Geschehen wieder.

Die Flareaktivität bleibt voraussichtlich niedrig, mit einer Chance auf einzelne M-Flares aus der aktiven Region AR4507.

Insgesamt bleiben die Ausbreitungsbedingungen gut, besonders auf 20 m, mit nur kurzen Störungen durch erhöhte geomagnetische Aktivität.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 32/26](#))

Meldungen aus der Region

Distrikt-Nordsee-Camp vom 18. bis 20. September

Das fünfte Nordsee-Distrikts-Camp ist in seine Vorbereitungsphase gestartet.

Dieses findet vom 18. bis 20. September statt.

Veranstaltungsort ist erneut das Aue-Camp in Wildeshausen.

Wer möchte, kann das Wochenende über im eigenen Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen übernachten oder nimmt als Tagesgast an der Veranstaltung teil.

Auch in diesem Jahr möchten wir allen Teilnehmern die Gelegenheit geben, ihre OV-Aktivitäten, Projekte oder Antennenkonstruktionen den Anwesenden vorstellen und präsentieren zu können. Aber ebenso sollen Erfahrungsaustausch, Fachsimpelei und die Geselligkeit oder am Funkgerät die Suche nach neuen Kontakten dabei nicht zu kurz kommen.

An den Programminhalten wird derzeit noch intensiv gearbeitet.

Bei der Verpflegung nutzen wir die Restauration des Aue-Camps. Samstag und Sonntag lädt dazu ein umfassendes Frühstücksbuffet ein, am Freitag- und Samstagabend wird gegrillt.

Am Samstagnachmittag wird Kaffee/Tee serviert, wobei dafür angekündigte Kuchenspenden hochwillkommen sind.

Eigenes Geschirr, Besteck, Trinkgefäße und Geschirrtuch sind möglichst mitzubringen. Die Unterbringung geschieht als Gemeinschaftscamp auf der großen Zeltwiese bzw. auf einem separaten Stellplatz.

Auf dem Gelände sind Wasch- und WC-Kabinen verteilt, sowie Säulen für Wasser und Strom vorhanden. Als 230V-Anschluss wird ein (blauer) CEE-Stecker, ggf. auch ein Verlängerungskabel benötigt.

Nicht jeder wird vielleicht Zeit und Möglichkeiten haben, das gesamte Wochenende teilnehmen zu können, ist jedoch an der Veranstaltung sehr interessiert und möchte gerne kommen. Darum wurde eine Preisstaffelung für Camp-Kosten und Verpflegung geschaffen.

Die Teilnahme am Distrikts-Camp bedarf einer gesonderten Anmeldung – das gilt auch für allgemeine Gäste des Aue-Camps. Nur angemeldete Teilnehmer haben Zugang zum Distrikts-Camp.

Eine Anmeldung zur Teilnahme mit Verpflegung und die Überweisung des Teilnehmerbeitrages müssen bis spätestens 05.09.2026 erfolgen, da das Aue-Camp und die dortige Restauration entsprechende Vorbereitungen treffen müssen! Für Tagesbesucher ohne Übernachtung und ohne Verpflegungsteilnahme, ist auch eine spätere Anmeldung noch möglich.

Alle Informationen zum Distrikt-Nordsee-Camp und den Preisen sind in der [Anmeldung](#) zu finden, die auf darc.de/i verlinkt ist.

(Quelle: Günni DL9BCP in den [Distrikt-News am 01.08.](#))

Amateurfunk-Flohmarkt in Rotenburg/Wümme am 05.09.

In Rotenburg/Wümme findet am Samstag, den 05. September ein Amateurfunkflohmarkt statt.

Beginn ist um 9 Uhr beim "Haus am Luhner Forst", Zum Flugplatz 11 in 27356 Rotenburg/Wümme.

Anmeldungen sind bitte per Mail an Markus Hartig, DL9DU@arcor.de zu senden.

(Info: Markus Hartwig DL9DU)

Fieldday des OV Teufelsmoor I23 vom 21. bis 23. August.

Wie in jedem Jahr ruft der Ortsverband I23 Teufelsmoor zum alljährlichen Fieldday! Wir laden herzlich ein auf den Brüningshof in Seebergen.

Aufbau ist Freitag, den 21.08. gegen 12 Uhr, Abbau ist am Sonntag, den 23.08. gegen Mittag.

Es werden wieder einige Stationen und Antennen aufgebaut, so wie es die Tradition des Fielddays vorsieht.

Als besonderes Highlight stellen wir in diesem Jahr die bei vielen noch nicht ganz so bekannte, digitale Betriebsart VarAC und JS8Call vor.

Außerdem gibt es aktuelle Infos zum Neuaufbau unseres Umsetzers DB0TG auf 23cm und 70cm – ein spannender Einblick in ein laufendes Projekt unseres Ortsverbandes.

Neben netten OMs und YLs in geselliger Runde gibt es Würstchen und Fleisch vom Grill sowie kalte Getränke.

Wer mag, kann übers Wochenende bleiben: Ausreichend Fläche für Zelt und Wohnwagen sowie Duschmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Interessierte Besucher, Funkamateure und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen – schaut einfach vorbei.

Die genaue Adresse lautet "Brüningshof", Bergstraße 118 in 28865 Lilienthal.

(Quelle: [Webseite des Ortsverbandes Teufelsmoor i23](#))

Clubabende in der Region

Der nächste Clubabend findet am Donnerstag, den 27.08. beim Ortsverband Vegesack India 14 statt, ab 20 Uhr im Nautilushaus, Zum Alten Speicher 7 in Bremen-Vegesack. Ebenfalls am Donnerstag, den 27.08. ab 20 Uhr trifft sich der Ortsverband Achim India 39 im Kulturhaus „Alter Schützenhof“ in der Bergstraße 2 in Achim.

Der Delmenhorster Ortsverband India 18 zieht seinen September-OV-Abend auf Freitag, den 28.08. vor, ab 20 Uhr im Oldenburger Hof in der Wittekindstraße 16 in Ganderkesee.

Besucht gerne mal die Funkfreunde in Euren Nachbar-OVs - zum Klönen und Schnacken, für gemeinsame Aktivitäten und Projekte oder auch einfach nur zum Kennenlernen!

(Quellen der Termine: [Webseiten der Ortsverbände](#), mit der Bitte diese aktuell zu halten)

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Aktuell sind die MINT-Kalender zur für uns relevante Veranstaltungen ausgedünnt, so dass die Rubrik diese Woche wieder entfällt.

Hast Du vielleicht eine Veranstaltung, die Du hier mit den anderen teilen möchtest? Schicke uns gerne eine Info zu, damit wir diese im Bremer Rundspruch aufnehmen können.

Das war der Bremer Rundspruch 2151 vom 20. August '26.

Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf: darc.de/i04/rundspruch

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch:

- jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975)* und 144.525 MHz.

Bitte sendet Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden und Infos zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem für Bremen und umzu an DL2AB (at) darc. de .

Melde Dich auch gerne, wenn Du uns beim Gemeinschaftsprojekt des "Bremer Rundspruchs" unterstützen möchtest.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen technischen und redaktionellen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende,
AWDH, 73 und bis nächste Woche!